



CAS Vertiefung Mediation

Mediationspraxis: Kompetenzen erweitern und reflektieren

Start: 17.09.2027

Abschluss: Certificate of Advanced Studies (CAS)

ECTS: 20

Dauer: September - Dezember

Abschlussarbeit: Durchspielen Kurzzeitmediation & Reflexionsarbeit

Ort: Luzern

Studienbeitrag: 7'900 CHF, Ratenzahlung möglich (2% Zuschlag)

Änderungen vorbehalten / Stand 03.09.2026

Zur Kurswebseite





Willkommen am IKF

Das Institut für Kommunikation & Führung IKF ist die schweizweit grösste Anbieterin für tertiäre Weiterbildungen in den Bereichen Transkulturelle Kommunikation & Kompetenzen, Digitale Transformation, Agiles Leadership & Organisation sowie Wissen & Management.

Warum Sie am IKF studieren sollten? Drei überzeugende Gründe:

1.

Individuell

Studieren wie ich es will!

Mit einer Weiterbildung am IKF erweitern Sie Ihre Kompetenzen, die Ihnen beruflich und persönlich nützen, z.B. bei Projekten oder in Ihrer eigenen Entwicklung. Sie haben die Auswahl zwischen verschiedenen Kursformaten. Für ein Master-Diplom kombinieren Sie 3 CAS-Module so, wie es zu Ihren Zielen passt.

2.

Persönlich

Der Mensch im Zentrum.

Am IKF werden Sie 1:1 persönlich begleitet und von Ihrem Coach betreut – von der Beratung, bei Gruppenarbeiten, bis zu Ihren Projekt- und Masterarbeiten. Onlinekurse = Student*in spricht mit dem Computer? Nicht bei uns! Bei uns haben Sie jederzeit eine Ansprechperson, die genauso Mensch ist wie Sie, von der Kursleitung bis zu unseren weit über 100 Dozierenden.

3.

Innovativ

Am IKF lernen Sie, was Sie für die Zukunft wirklich brauchen.

Wir integrieren neueste Forschungen und Erfahrungen flexibel in unsere Inhalte und Methoden. Handverlesene Fachpersonen aus der Praxis behandeln im Unterricht Ihre aktuellen Fragestellungen und üben die Anwendung von Tools und Methoden mit Ihnen gemeinsam ein. IKF-Absolvent*innen befähigen auch Ihre Teams oder Unternehmen zu neuem Denken und Handeln.



Kurskonzept

Die Kursteilnehmenden erweitern in diesem intensiven und praxisorientierten Vertiefungskurs ihr Wissen und ihre Kompetenzen in mediativer Konfliktbearbeitung und in der Mediation.

Zielgruppe

Das Vertiefungsmodul richtet sich an Personen, die bereits den CAS Transkulturelle Kommunikation & Mediation beim Institut für Kommunikation & Führung oder eine vergleichbare Grundausbildung in Mediation bei einem anderen FSM-anerkannten Anbieter besucht haben sowie den Titel 'Vermittler*in' oder 'Mediator*in FSM' anstreben.

Der Kurs besteht aus zwei Teilen:

Vertiefung Mediation I

Dieser Teil besteht aus 6 Tagen zur Vertiefung und Festigung der Mediationspraxis. Er führt zum Abschluss 'Vermittler*in' und kann einzeln gebucht werden (ohne Buchen des gesamten CAS).

Vertiefung Mediation II

Dieser Teil besteht aus 9 Kurstagen bestehend aus Supervision, interdisziplinären Themen wie Mediation und Recht, Arbeit einer*s Friedensrichters*in und geschäftlichen Aspekten einer Mediation. Für den Abschluss des CAS und für die Ausbildung Mediator*in FSM muss der gesamte Kurs (15 Tage) absolviert werden.

Anerkennung FSM

Nach erfolgreich abgeschlossenem Vertiefungskurs und dem zusätzlichen Modul "Transfer Mediation" im Anschluss an den Vertiefungskurs sowie nach der angenommenen Anerkennungsarbeit FSM, erhalten die Absolvent*innen das Zertifikat, das zur Anerkennung des Titels 'Mediator*in FSM' berechtigt.



Was sagen unsere Studierenden?

"Das höhere Verständnis in Bezug auf Kulturen und die empathische Haltung, die ich sowohl privat als auch beruflich in mein Leben einfließen lasse: Sie bringen viel, sie wirken deeskalierend...Ich kann mir gut vorstellen intern oder freiberuflich zumindest teilzeitig als Mediator zu arbeiten."

Roger Huber, Polizist, Absolvent CAS
Transkulturelle Kommunikation &
Mediation und CAS Vertiefung
Mediation am IKF

Zum Interview mit Roger
Huber und Evrim Yilmaz



Ziele

Vertiefung Mediation I

- Sicherheit im Durchführen von Mediationen in unterschiedlichen Konfliktfeldern;
- Methodenerweiterung in einzelnen Mediationsphasen;

Vertiefung Mediation II

- Überblick über ein paar andere Konfliktbearbeitungsmethoden;
- Klarheit über geschäftliche Aspekte und die Durchführung einer Mediation;
- 18 Std. Supervision in Bezug auf die eigene Mediationspraxis (20 Std. sind für die Anerkennung durch den Dachverband obligatorisch. Im Transfer Mediation folgen die restlichen Stunden an Supervision).

Ziele der 6 Supervisionstage im CAS Vertiefung Mediation sind:

- Klarheit und Sicherheit im Leiten des Mediationsprozesses,
- Ressourcen der Gruppe und die Unterschiedlichkeit deren Mitglieder nutzen sowie aus Hypothesen Ressourcen gewinnen,
- Erarbeiten von konkreten Optionen unter Berücksichtigung der Selbstbestimmtheit der Supervisand*innen,
- Optimierung der eigenen Vorgehensweise, Erweiterung des eigenen Repertoires: Interventionstechniken, Verhalten etc.,
- Analysieren, verstehen und stärken der eigenen mediativen Haltung mittels Hypothesen und Feedback der Kursteilnehmer*innen zu den eingebrachten Mediationsfällen,
- Wahrung der Allparteilichkeit und der Ergebnisoffenheit,
- Überprüfung und Erweiterung eigener Kompetenzen.



Leistungsnachweise

für den gesamten CAS

- Verfassen einer Reflexionsarbeit
- Kollegiale Mündlichprüfung (Dominoprüfung)

für den Abschluss 'Vermittler*in'

Für den Abschluss 'Vermittler*in' gibt es nur eine Reflexionsarbeit und keine mündlichen Prüfungen.

Weitere Voraussetzungen für die Anerkennung des gesamten CAS und den Abschluss 'Vermittler*in' sind:

- regelmässiger Unterrichtsbesuch (mindestens 85% des Kurses), sowohl für den gesamten CAS als auch für den Teil 1, der zum Abschluss 'Vermittler*in' führt.
- Erledigen obligatorischer Hausaufgaben
- Für den Gesamtabschluss des CAS Vertiefung Mediation: Besuch von mindestens 2 Tagen Supervision d.h. 12 Stunden. Die restlichen 8 können im 'Transfer Mediation' geleistet werden, falls man an einem Supervisionstag im CAS Vertiefung Mediation fehlt.

Lehrplan Vertiefung Mediation

17.09.2027 – 17.12.2027

- 17.09.27 – 16.10.27
Vertiefung Mediation I: Abschluss 'Vermittler*in'
- 29.10.27 – 17.12.27
Vertiefung Mediation II: Supervision; Interdisziplinarität; geschäftliche Aspekte der Mediation; Abschluss CAS Vertiefung Mediation



Thema 1: Vertiefung Mediation I; Abschluss Vermittler*in (6 Tage)

Fr, 17.09.27 Luzern	09.15 – 16.45	Kurseinführung, Übungsblock Mediation I Erweiterung: Interventionstechniken in verschiedenen Phasen; Systemisches Denken und Arbeiten in der Optionenphase (Fall aus der Paarmediation)	Irma Endres
Sa, 18.09.27 Luzern	09.15 – 16.45		
Fr, 01.10.27 Luzern	09.15 – 16.45	Übungsblock Mediation II Kurzzeitmediation	Irma Endres
Sa, 02.10.27 Luzern	09.15 – 16.45		
Fr, 15.10.27 Luzern	09.15 – 16.45	Übungsblock III Neue Interventionstechnik: Doppeln: Teammediation (Fall aus der Arbeitsmediation) Abschluss 'Vermittler*in'	Amir Vitis
Sa, 16.10.27 Luzern	09.15 – 16.45		



Vertiefung Mediation II



9 Tage, inkl. 18 Stunden Supervision,
zusätzlich Selbststudium und anschliessend
die CAS Reflexionsarbeit



CAS Vertiefung Mediation

Thema 2: Supervision; Mediation und Recht; geschäftliche Aspekte der Mediation (9 Tage)

Fr, 29.10.27 Luzern	09.15 – 16.45	Geschäftliche Aspekte einer Mediation Mediationsaufträge; organisatorische und geschäftliche Aspekte. Auftragsklärung, Durchführung und Abschluss.	Amir Vitis
Sa, 30.10.27 Luzern	09.15 – 16.45		
Fr, 05.11.27 Luzern	09.15 – 16.45	Supervision I	Amir Vitis
Sa, 06.11.27 Luzern	09.15 – 16.45	Interdisziplinarität I Praxis eines Friedensrichters; Schnittstellen zur Mediation	Jürg Girschweiler
Fr, 19.11.27 Luzern	09.15 – 16.45	Interdisziplinarität II+III Mediation und Recht I: Zentrale Aspekte der Familienmediation. Mediation und Recht II: Zentrale Aspekte der Arbeitsmediation	Ueli Vogel-Etienne, Annegret Lautenbach- Koch
Sa, 20.11.27 Luzern	09.15 – 16.45		
Fr, 10.12.27 Luzern	9.15 – 16.45	Supervision II + III	Amir Vitis
Sa, 11.12.27 Luzern	09.15 – 16.45		
Fr, 17.12.27 Luzern	09.15 – 16.45	Abschluss (Dominoprüfung)	Irma Endres

Studienleitung



lic. phil. Irma Endres

Co-Leitung IKF, Studienleitung IKF, Mediatorin FSM/SDM, Kommunikationstrainerin,
Auslandserfahrung: Russland, Neuseeland, Südafrika, Italien

**"Ich kann nicht beeinflussen, was mir gesagt wird, aber ich kann wählen,
wie ich es höre."**

Dozierende



Jürg Girschweiler

Friedensrichter und Mediator
FSM/SDM



lic. iur. Annegret Lautenbach-Koch

Mediatorin IEF/SAV, Collaborative
Lawyer clp Schweiz, Fachanwältin
SAV Familienrecht, CAS
Kindsvertretung, CAS Civil
Litigation, Peyer Partner
Rechtsanwälte,
<https://peyerpartner.ch/annegret-lautenbach-2-2/>



Amir Vitis

Mediator FSM, Pädagoge;
Lehrtrainer- und Dozent in
Mediation und Klärungshilfe.
Auslandserfahrung in Israel und
diversen anderen Ländern



Dr. iur. Ueli Vogel-Etienne

Mediator FSM/SKWM/SAV,
Collaborative Lawyer clp
Schweiz, Fachanwalt SAV
Strafrecht, CAS Civil Litigation,
CAS Haftpflicht- und
Versicherungsrecht, Litigation
PR-Manager DGfRK,
<https://peyerpartner.ch/ueli-vogel-etienne/>



Sichern Sie sich jetzt
Ihren Platz!

Hier geht's zur Anmeldung:



Weitere Informationen

Besuchen Sie unsere Informationsveranstaltungen, um zu erfahren, ob ein Studium am IKF für Sie geeignet ist und ob wir als Anbieter zu Ihnen passen.



Weitere Informationen zur Ausbildung
Mediator*in FSM gibt es hier.

Kontakt

Institut für Kommunikation & Führung IKF
Morgartenstrasse 7
CH-6003 Luzern
Tel.: +41 (0)41 211 04 73
info@ikf.ch
www.ikf.ch